

Via ferrata "Sci Club 18" D

Bergstation Faloria, 2123 m

Kurzinfo:	Steig 	Steig 	Zustieg 	Abstieg 	Expos. 	Fun 	Sich. 	Anford. 	
	sehr schwierig	2 Std.	350 Hm	1 Std.	5 Min.	NW	super	super	mittel

Schwierigkeit: ein paar D-Stellen; der obere Pfeiler ist fast senkrecht und sehr luftig; immer wieder gute Verschauf- und leichtere Passagen

Gesamtanforderung: mittel

Bes. Gefahren: keine

Beste Jahreszeit: Juni - September
Zeiten / Höhenunterschiede:

Zustieg: 1 Std. / 315 Hm

Klettersteig: 1,5-2 Std. / 350 Hm

Abstieg: 5 Min. / 0 Hm

Höhenunterschied gesamt: 665 Hm

Zeitaufwand gesamt: 2,5-3 Std.

Weglänge gesamt: 3,2 km

Exposition: Nord-West

Sicherungen: sehr gut; einige Bügel

Funfaktor: super

Gestein: Dolomit

Flucht- / Abbruchmögl.: keine

Orientierung: einfach

Anfänger-Eignung: nein

Ausrüstung: Klettersteigset, Helm, mittel-feste Bergschuhe od. Kletterschuhe

Errichtung / Betreuung: Der Steig wurde im August 2009 eingeweiht. Den Namen hat er von einem Sci Club (18 Freunde), der in den 30er Jahren in Rom gegründet worden ist und hier durch eine Abfahrt die Faloria abwärts bekannt geworden ist.

Karte: Kompass 55 "Cortina d'Ampezzo" (1:50'), Tabacco 03 "Cortina d'Ampezzo e Dolomiti Ampazzane" (1:25')

Talort: Cortina d'Ampezzo (1225 m)

Ausgangspunkt: Mittelstation Mandres der Faloria-Seilbahn, 1463 m

GPS Parkplatz: N46.53828 E12.13981

Anforderungsprofil

Kondition:	3
Armkraft:	3
Technik:	3
Mut, Psyche:	3
Bergerfahrung:	2

1 niedrig 2 mäßig 3 mittel 4 hoch 5 extrem

Charakteristik: Mit dem Bau des neuen Klettersteiges *Sci Club 18* ist mal wieder ein richtig schöner Klettersteig gelungen. Zwar findet man hier, dem Zeitgeist entsprechend, ausreichend Bügel, es bleiben aber immer noch genügend Gelegenheiten, um in den schönen, festen Dolomit zu greifen. Schwere Stellen wechseln immer wieder mit schönen, leichteren Passagen ab, außerdem hat man ein tolles Panorama auf die Tofane und den Cristallo. Der Steig hat auf alle Fälle das Zeug dazu, ein ganz "Großer" zu werden.



Die Einstiegswand

Stützpunkt: Bergstation Rifugio Faloria (+39-(0)4362737)

Anreise: Von Cortina mit der Seilbahn zur Mittelstation fahren. Wenn man sagt, dass man den Klettersteig macht, bekommt man bei Hin- und Rückfahrt einen kleinen Rabatt. Alternativ kann man auch in 45 - 60 Min. zur Mittelstation aufsteigen.

Zustieg: 1 Std. Von der Mittelstation auf dem Weg 206 nach Norden und dann den Hinweisen zum Klettersteig folgen. Zuletzt in steilen Serpentinaen zum Einstieg (1776 m).

Steigverlauf: Die Route prüft gleich zu Beginn den Aspiranten (C/D; Details siehe Topo). Dann geht es abwechslungsreich und meist super zu klettern (einige Bügel) zur markanten Plattenwand in der Mitte der Tour (C/D). Der anschließende abdrängende Aufschwung (kurz; D) führt in den schönen Kessel ("Brentaband"). Hier sieht man schon das letzte Hindernis: der markante und teils senkrechte Pfeiler. Bügel helfen aber auch hier und nach einem letzten Dach'l (D) wird es deutlich leichter. Kurz darauf erreicht man die Holzabzäunung der Seilbahnstation und wird vom staunenden Publikum begrüßt.

Abstieg: 5 Min. Am besten mit der Seilbahn (alternativ dauert der Abstieg zu Fuß 1,5 - 2 Std.).



■ **Tipps:** Am besten am Nachmittag einsteigen und mit der letzten Gondel wieder runter fahren (schöne Sonne!).

■ **Hinweise:** Durch die Seilbahnnähe kann es etwas voll werden (eher besser später einsteigen).





Blick auf die Croda Promagagnon



Die Plattenwand im Mittelteil